

# Brief der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde



Ausgabe  
Dezember 2021, Januar 2022



Die Gemeinde, die Jesus nachfolgt, lädt ein, wirbt, regt an, setzt in Bewegung: die Füße und den Körper zuerst, darauf den Geist und die Seele: „Komm!“ Mit der Adventszeit, der Zeit der Erwartung, beginnt das Kirchenjahr und so beginnt ja auch unser Leben. In der Wiege liegen wir und zappeln bis wir auf die Beine kommen, herumtapsen, um unseren, den eigenen Weg ins Leben zu finden. Vom Himmel hoch kam Jesus auf die Erde, um uns auf den Weg zum erfüllten Leben hinzuweisen. Wir sind eingeladen ihm zu folgen. Dabei gibt es Umwege und Irrwege, mühsame Pfade und ebene Strecken, manchmal Richtungen, die uns falsch erscheinen und doch

zum Ziel führen. Vorsicht ist gegenüber allen Menschen geboten, die behaupten, sie wüssten ganz genau, wo es lang geht. Wir sind als Gemeinde gefragt und müssen gemeinsam vorankommen. Das erscheint vielen zu anstrengend und sie versuchen, alleine zu gehen. Sie ziehen sich enttäuscht von den anderen, der Kirche, der Gemeinde zurück. Schon das Volk Israel war oft unzufrieden auf dem Weg in das gelobte Land. Es murrte und jammerte, gab Mose die Schuld, wollte zurück zu den Fleischtöpfen Ägyptens. Aber unsere Augen blicken nach vorne, suchen Möglichkeiten, neue Perspektiven. Daraus schöpft der Glaube seine Kraft und seine Zuversicht. Jesus sagt uns zu, dass bei ihm keiner verlorengelht, dass er das ewige Leben schenkt (Verse 39.40).

Christliche Gemeinde ist daher einladende Gemeinde: „Kommt, denn es ist alles bereit!“ Das gilt. Deshalb sollten Kirchen offen sein für Menschen, die einen Ort der Geborgenheit suchen, um gestärkt zu werden für den Lebensweg. Die Gemeinde als Ort, einander wahrzunehmen, zu trösten und zu ermutigen. Auch wer auf der Durchreise ist, kann hier Atem holen, neue Kraft schöpfen. Da wird nicht abgewiesen, sondern ernst genommen in der Gewissheit, dass Gott die Menschen liebt und alle zur Erkenntnis der Wahrheit kommen sollen.

Harald Grün-Rath, Vorsitzender der von Cansteinschen Bibelanstalt

## Liebe Leserin und lieber Leser!

unser Heft zielt ein etwas ungewöhnliches Krippenbild. Das liegt zum einen daran, dass es in eine Kuppel hineingemalt ist, zum anderen an der Darstellung der handelnden Figuren.

Maria schmust mit dem Christuskind, Ochs und Esel schauen zu. Die 3 Könige sind mit ihren Geschenken zu sehen und eine Gruppe Engel, die dem Anschein nach bei der Versorgung des neu geborenen Kindes zur Hand gehen wollen.

Joseph sitzt irgendwie dabei und doch nicht dazugehörend, die Mundwinkel scheinen herabgezogen, sein Blick ist ernst, vielleicht auch etwas traurig. Eigentlich verbindet ihn nichts mit diesem Kinder außer, dass er ab jetzt die Verpflichtung hat, es zu versorgen und groß zu ziehen. Aber auch Maria schaut ernst, ebenso die Engel. Die einzigen, deren Gesichter froh blicken, sind die 3 aus dem Morgenland. Wenn auch von den äußeren Umständen gesehen die Situation dieses Kindes nicht sonderlich rosig zu sein scheint: diese Geburt ist **auch** ein Grund zur Freude.

Deshalb wünschen wir Ihnen trotz aller widrigen aktuellen Umstände ein frohes Weihnachtsfest!

Ihre Redaktion

P.S.: Das Bild wurde in der Kathedrale des Heiligen Sava in Belgrad aufgenommen.

Jahreslosung 2022	2
Vorwort/Inhalt	3
Gedanken zu Weihnachten	4
Nachruf/Dieter Schulz	6
Gebet	7
Erntedank 2021	9
e-Piano gesucht	10
Hoffnung auf Konzerte	10
Gottesdienste	12
Kreativnachmittag	14
Corona-Regeln	15
Eltern-Kind-Gruppe	16
Konfirmandenunterricht	17
Türkische Gemeinde	19
Adressen	20
Weihnachten im Schuhkarton	22
Impressum	23
Zeit der Freude	24

*Die Philipp-Melanchthon-Kirche ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Gottesdienstzeiten gilt: Herzlich willkommen!*

Sie sind aus Glas, mundgeblasen aus Thüringen oder industriell massengefertigt aus China. Sie sind aus Plastik, Holz oder Metall, kitschig oder geschmackvoll. Es gibt sie im Set beim Billigmarkt oder als teure Designerteile auf dem Weihnachtsmarkt – die Christbaumkugel.

Unsere Christbaumkugeln zu Hause sind ganz was besonderes.

Den leicht modrigen Geruch habe ich ziemlich deutlich in der Nase. Ich brauche nur dran zu denken: Wenn der Pappkarton aus dem Keller feierlich nach oben in das Wohnzimmer getragen und geöffnet wird. Drin liegen in Holzwolle und Zeitungspapier eingewickelt die Christbaumkugeln. Sie sind keine Massenware. Sie sind so wertvoll, dass sie damals auf der Flucht mitgenommen wurden. Diese Kugeln sind alt. Es gibt auch nur noch sehr wenige davon. Es sollen mal sechs Stück gewesen sein. Jetzt sind es noch drei. Man merkt ihnen das Alter schon an. Sie sind etwas kleiner. Sie sind auch viel schwerer als die Christbaumkugeln moderner Machart. So dünn Glas blasen wie heute, das war wohl damals noch nicht. Auch sind sie nicht so makellos. Die farbige Verspiegelung von innen zeigt Risse und löst sich an einigen Stellen.

Die Christbaumkugeln werden dann nicht so einfach an die Zweige des Tannenbaums angehängt. Jede der Kugeln hat einen eigenen Namen. Die Farben der Kugel, geben ihnen den Namen. Es gibt die drei Kugeln in den drei Farben grün, rot und gold. Die Kugeln haben Namen, genauer gesagt haben Lieder. So heißen die alten Kugeln jeweils nach ihrer Farbe:

Grün: „O Tannenbaum“

Rot: „Es ist ein Ros entsprungen“  
und zum Schluss die

Goldene Kugel: „Vom Himmel hoch da komm ich her“

Die Melodie des Weihnachtsliedes wird dann beim Aufhängen gesummt. Kugeln an dem Christbaum erinnern an den Baum mitten im Paradies. Daran hängen Früchte. Gott hat deutlich verboten davon zu essen. Adam und seine Eva hielten sich nicht an Gottes Verbot. Damit verspielten sie das Paradies.

Die Frucht am Paradiesbaum wird in der Kunst gerne als Apfel dargestellt. „Sündenfall“ steht bei mir in der Bibel über dieser Geschichte ganz am Anfang der Bibel. Apfel und Christbaumkugel sagen: Das passierte damals und auch heute.

Menschen halten sich nicht an das, was Gott ihnen sagt.

Weihnachten ist Gottes Antwort auf meinen Ungehorsam, meine Entfernung von Gott, meine Bitterkeit. Das Krippenkind unter dem Baum öffnet wieder das Paradies. So heißt es logischerweise in einem asbachuralten Weihnachtslied: „Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradies“ Dafür steht der Christbaum.

Pfarrer Jan von Campenhausen



Am 7. September starb Dieter Schulz nach langer Krankenzeit; er wurde 87 Jahre alt.

Die Philipp-Melanchthon-Kirchengemeinde verdankt ihm sehr viel. Über Jahrzehnte gehörte er dem Gemeindevorstand an, hat lange Jahre als Vorsitzender dieses Gremiums die Geschicke der Gemeinde wesentlich mitbestimmt.



Dieter Schulz bei Vorbereitungen für den Adventsbasar

Gebürtig in Ostpreußen floh er mit seiner Familie 1945 nach Berlin. Mit seiner eigenen Familie (seine Frau Ruth, auch eine wesentliche Stütze der Gemeinde, und zwei Söhne) lebte er lange in der Ringbahnstraße, dann in der Bendastraße.

Dass er hohes Ansehen in der Gemeinde genoß, war kein Wunder. Er war ein überzeugter Christ und wußte, dass der Glaube das ganze Leben prägen muss, in Andacht und in engagiertem Tun. Dieses Tun kam auch der Kirchengemeinde zugute. Zumal als Vorsitzender des GKR war er der Überzeugung: Ich muß aus eigener Anschauung kennen, was ich mitbestimmen will. So war er in allen Bereichen des Gemeindelebens unterwegs. Was ihn auszeichnete, war: absolute Verlässlichkeit, gespeist aus einem „preußischen“ Pflichtbewußtsein, und klare Überzeugungen. An konservativen Grundsätzen hat er immer festgehalten. Das brachte ihn in Konflikt mit manchem, was in der Gemeinde geschah, und führte schließlich sogar zu seinem Rücktritt vom Vorsitz des GKR. Er blieb dem Gremium aber als Mitglied erhalten. Darin zeigte sich schon, daß er durchaus zu unterscheiden wußte zwischen Meinungsverschiedenheiten, auch dem Streit um die Wahrheit, und einer persönlichen Verbundenheit, die trotz unterschiedlicher Ansichten erhalten bleiben konnte. Eine seltene Tugend – ich habe das immer als vorbildlich empfunden!

Es bleibt die Erinnerung an einen lebenswerten Menschen, mit dem zusammen wir fleißig und heiter vieles geschafft

haben; ich denke dabei vor allem (aber nicht nur) an die gemeindlichen Großereignisse wie Adventsbasar und Rixdorfer Weihnachtsmarkt.

Ich, und sicher manch anderer, blicke dankbar auf sein Leben zurück. Möge Gott ihn gnädig annehmen und ihm die ewige Vollendung schenken!

Pfarrer i.R. Thomas Ulrich

*Lieber Gott,  
sage dem Engel an der  
Pforte des Alten, er möge  
mich gehen lassen und  
mich ermutigen, auch  
wenn ich zögere.*

*Und sage dem Engel an  
der Pforte des Neuen,  
er möge mich erwarten  
und nicht weggehen,  
auch wenn ich etwas  
länger brauche.*

*Und, lieber Gott,  
sage dem Engel des  
Überganges, er möge  
mich segnen, wenn ich  
losgehe, er möge mich  
halten, wenn ich stehen  
bleibe, er möge mich  
trösten, wenn ich stolpere  
und mich begrüßen,  
wenn ich ankomme.  
Dass ich lache, wenn  
ich da bin. Amen*

# BLUMEN MELEK

von Freud bis Leid

Hermannstraße 54  
12049 Berlin  
(U-Bhf. Boddinstraße)  
Mo - Sa 7 - 20 Uhr  
So/Feiertag 9 - 16 Uhr  
[www.blumen-melek.de](http://www.blumen-melek.de)



**LIEFERSERVICE**  
☎ 030 / 622 32 31 • 030 / 627 211 91



*Erntedank*  
2021



Wenn man krank ist, sorgt man sich um alles Mögliche:  
die Finanzen, die Kinder, die Zukunft, den Einkauf,  
die Gesundheit, das Wetter...

**Und wer sorgt sich um die Seele?**

**Wir, die KrankenhauseelsorgerInnen  
im Klinikum Neukölln**

Anette Didrich, Ulrike Reichardt,  
evangelische Pfarrerinnen:

Telefon: 030/30 14 33 50  
email: [krankenhauseelsorge@kk-neukoeln.de](mailto:krankenhauseelsorge@kk-neukoeln.de)  
Büro im Hauptgebäude, rote Fahrstühle, 2. Ebene  
Sprechstunde: Di, Do, 12.00 bis 13.00 Uhr

Wenn Sie Patientin oder Patient im Klinikum Neukölln sind  
und uns brauchen, dann melden Sie sich bitte bei uns!

**CHRISTIAN  
PETER**  
BESTATTUNGEN GMBH

SEIT ÜBER 40 JAHREN  
FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Erd- Feuer- und Seebestattungen  
für alle Berliner Bezirke

■ Bestattungsvorsorge ■ Persönliche Beratung  
■ Auf Wunsch Hausbesuch

Hermannstraße 119, 12051 Berlin  
U- und S- Bahnhof Hermannstraße  
Parkplätze auf dem Hof

[www.bestattungen-christian-peter.de](http://www.bestattungen-christian-peter.de)  
[info@bestattungen-christian-peter.de](mailto:info@bestattungen-christian-peter.de)

**Tag und Nacht 626 070 75**

**Erd- und Feuerbestattungen**

**LUHMANN** Mariendorfer Weg 77  
12051 Berlin

**Tel.: 625 40 94**  
Tag und Nacht  
– Auf Wunsch Hausbesuche –

### *Oboenkonzerte von Cimarosa und Marcello*

Nach längerer Abstinenz laden wir herzlich ein zu einem konzertanten Gottesdienst ein. Auf dem Programm stehen das Concerto d-moll von Alessandro MARCELLO (1673-1747) und das erst kürzlich entdeckte Konzert c-moll von Domenico CIMAROSA (1749-1801).

Marcellos Konzert für Oboe, Streicher und basso continuo erlangte grössere Popularität durch J.S. Bach, der gerne Werke seiner Zeitgenossen für Cembalo/Orgel arrangierte. Es ist zumindest in Teilen bekannt, eingängliche Themen und der Wechsel von meditativ bis tänzerisch machen das Zuhören zum Erlebnis.

Eine andere Klangwelt erlebt man mit Cimarosas Konzert, nicht mehr Barock, sondern Wiener Klassik, er war Zeitgenosse Mozarts. Einer wehmütig anmutenden Einleitung in moll folgt ein fröhlich dramatischer Satz in Dur, ähnliche erfrischende Kontraste auch im 3. und 4. Satz. Ausführende sind Stefan Meinecke (Oboe) und Mitglieder des Orpheus Ensembles Berlin. Herzliche Einladung auch zu diesem besonderen Gottesdienst unter Leitung von Pfarrer von Campenhäusen.

Christoph Pampuch, Kirchenmusiker

### *Gebrauchtes e-Piano gesucht!*

Wir suchen dringend einen Ersatz für unser e-Piano in der Fürbitt-Kirche. Es treten vermehrt technische Probleme auf und eine Reparatur des beinahe 30 Jahre alten Instruments hätte geringe Erfolgsaussichten. Vielleicht steht bei Ihnen, liebe LeserInnen, ein elektrisches oder digitales Klavier ungenutzt in der Wohnung oder Sie kennen jemand in Nachbarschaft oder Freundeskreis, der ein e-Piano abgeben will.

Das Instrument kann Gebrauchsspuren aufweisen, wichtig ist aber, dass es bzgl. Technik und Tastatur einwandfrei funktioniert und über gewichtete Tasten und Anschlagsdynamik verfügt. Keyboards kommen leider nicht in Frage. Ich freue mich über Angebote, über eine Schenkung besonders, es ist aber auch ein Kauf möglich. Kontakte via e Mail oder telefonisch: Chrispa3@gmx.de oder 03378 206645

Mit herzlichem Gruß und Dank  
Christoph Pampuch, Kirchenmusiker

### *Zum 4. Adventskonzert in der Philipp-Melanchthon-Kirche*

Am Samstag, den 18. 12. 2021 um 18 Uhr soll ein Adventskonzert in der Philipp-Melanchthon-Kirche stattfinden.

Seitdem die Corona-Pandemie unser Leben dramatisch verändert, haben alle Chöre die folgenden Schwierigkeiten: Keine Probe, keine Mitwirkungen im Gottesdienst, kein Konzert – Stillstand. Ein Hoffnungsschimmer wurde mehrmals durch Maßnahmen zerschlagen und bedauerlicherweise pausieren manche Sänger\*innen deshalb und stehen für die Chorarbeit längere Zeit nicht zur Verfügung. Das ist nicht nur für die Chorleiter\*innen, sondern auch für die Chöre eine wirklich schmerzliche Zeit.

Nach dem Sommer wurden die Auflagen allmählich gelockert und die Kantorei hat die Arbeit wieder aufgenommen. Wie glücklich waren wir bei der ersten analog-Probe! Bereits im August und Oktober hat der Chor in Gottesdiensten mitgewirkt. Die Gemeinde hat sich über den Chorgesang richtig gefreut und die Chormusik erneut wertgeschätzt.

Die Kantorei befindet sich – wie andere Chöre wegen der Pandemie – noch in der Aufbauarbeit. Dennoch hoffen wir sehr, in diesem Jahr wieder ein Adventskonzert geben zu können. Im Programm

steht neben vielen Advents- und Weihnachtsliedern die „Nussknacker-Suite“ von Peter Iljitsch Tschaikowski in einer Vierhändig-Verfassung für die Orgel. Die Organistin Chizuko Choki und Arisa Ishibashi, die Kantorin der Gemeinde, spielen Auszüge aus diesem Stück.

Seien Sie herzlich eingeladen, lassen Sie sich Trost, eine warmherzige Atmosphäre und Besinnlichkeit mit der Musik bescheren! Wir halten uns an die Regel (2G+). Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik wird herzlich gebeten.

*Bei Druckbeginn des Gemeindebriefs können wir nicht wissen, ob am 18. Dezember andere Regeln gelten werden und ob unser Konzert überhaupt stattfinden darf. Wir denken für den Fall der Fälle über Alternativen nach. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite bzw. in unseren Schaukästen.*



Chizuko Choki

# GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon

<b>28. November</b> <i>1. Advent</i>	Philipp-Melanchthon-Kirche musikalischer Advent	
<b>05. Dezember</b> <i>2. Advent</i>	10.00 Fürbitt-Kirche Pfarrer von Campenhausen	
<b>12. Dezember</b> <i>3. Advent</i>	10.00 Philipp-Melanchthon-Kirche Alexander Becker Abendmahl	
<b>19. Dezember</b> <i>4. Advent</i>	10.00 Fürbitt-Kirche Pfarrer von Campenhausen	
<b>24. Dezember</b> <i>Heiligabend</i>	15.00 Philipp-Melanchthon-Kirche Pfarrer von Campenhausen 17.00 Fürbitt-Kirche Pfarrer von Campenhausen 23.00 Philipp-Melanchthon-Kirche Pfarrer Thomas Ulrich	
<b>25. Dezember</b> <i>1. Weihnachtsfeiertag</i>	21.00 Andacht im Nachtcafé	
<b>26. Dezember</b> <i>2. Weihnachtsfeiertag</i>	10.00 Fürbitt-Kirche Pfarrer von Campenhausen	
<b>31. Dezember</b> <i>Silvester</i>	18.00 Philipp-Melanchthon-Kirche Pfarrer von Campenhausen Abendmahl	

<b>01. Januar</b> <i>Neujahr</i>	10.00 Fürbitt-Kirche Pfarrer von Campenhausen Abendmahl	
<b>02. Januar</b>	10.00 Philipp-Melanchthon-Kirche Pfarrer von Campenhausen	
<b>09. Januar</b>	10.00 Fürbitt-Kirche Pfarrer von Campenhausen	
<b>16. Januar</b>	10.00 Philipp-Melanchthon-Kirche Pfarrer von Campenhausen 17.00 Philipp-Melanchthon-Kirche Pfarrer von Campenhausen <i>Gedenkstunde für einsam Verstorbene</i>	
<b>23. Januar</b>	10.00 Fürbitt-Kirche Pfarrer von Campenhausen	
<b>30. Januar</b>	10.00 Philipp-Melanchthon-Kirche Pfarrer von Campenhausen Abendmahl	
<b>06. Februar</b>	10.00 Fürbitt-Kirche Pfarrer von Campenhausen	

Nach langer Pandemie-Pause konnte endlich wieder ein Kreativnachmittag stattfinden. Der „harte Kern“ war froh, sich wieder treffen und austauschen zu können und konnte etwas für das Adventfest beitragen. Wir freuen uns über nette Leute, die auch mal teilnehmen wollen, denn die Pandemie wird irgendwann vorüber sein.



# CORONAVIRUS

Die Pandemie zwingt uns, unser Verhalten anzupassen; weitere gesetzliche Regelungen sind bekanntermaßen in Arbeit. Für die Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde sind intern jetzt die folgenden Regelungen formuliert worden. Änderungen / Anpassungen können nötig sein (bitte abwarten). Aktuell gilt also:

Alle Mitarbeiter/innen können sich im Dienst tagesaktuell testen.

### Feier der Gottesdienste:

Es gilt die drei 3-G-Regel (bei maximal Dauer 45 Minuten)  
Es gibt keinen Gemeindegesang.

Für die Feier des Heiligen Abendmahls werden zwei 2 Varianten erwogen:

1. nur Brot / Oblate ohne Kelch oder
2. mit Einzelkelch.

Vor Ort wird entschieden, welche Variante angemessen ist.

### Alle anderen Veranstaltungen:

... der Kirchengemeinde:

es gilt die 2-G-Plus-Regel: geimpft, genesen und aktuell getestet. Der Personalausweis muss zur Verifizierung vorliegen. Die Verantwortlichkeit für das Einhalten liegt bei dem Mitarbeiter bzw. der Leitung der Gruppe.

... der Gastgruppen:

auch hier: geimpft, genesen und aktuell getestet. Der Personalausweis liegt zur Verifizierung vor. Die Verantwortlichkeit für das Einhalten liegt bei dem Mitarbeiter bzw. der Leitung der Gruppe.

Als erste Konsequenz wurde die für den 20.11.2021 geplante Gründungsveranstaltung des CVJM Neukölln in analoger Form abgesagt. Statt dessen wurde ein digitales Treffen mit Hilfe des Programms zoom anberaumt. Ein Bericht soll im nächsten Gemeindebrief erscheinen.

## ELTERN-KIND-GRUPPE

*Wir hatten netten Besuch*

Seit einiger Zeit werden wieder einmal die Woche die Räume der Eltern-Kind-Etage für die Kleinsten unserer Gemeinde geöffnet. Nach dem letzten Jahr im Auf und Ab (Corona) freuen sich die Eltern und Kinder, dieses Angebot wahrnehmen zu können und sich zu begegnen.

Bei Kaffee & Tee tauschen wir uns über den Alltag mit den Kleinen aus, bei gutem Wetter waren wir draußen, zum Beispiel auf dem Spielplatz an der Ecke Nogatstraße. Ansonsten wird viel gespielt und getobt.

Vor Kurzem hatten wir Besuch von Gabi. Gabi ist Heilpraktikerin und in unserer Gemeinde groß geworden. Anlass ihres Besuchs war es, uns zu erzählen, was alles in eine gute Hausapotheke gehört – für große Menschen und für kleine Men-

schen. Auch bekamen wir gute Tipps, zum Beispiel, wie man einen guten Hustensaft nach altem Rezept selber machen kann. Die Eltern hörten gespannt zu und den Kleinen hat der Nachmittag auch gut gefallen. An dieser Stelle wollen wir Gabi nochmals Danke sagen!

Du möchtest auch gerne bei der Eltern-Kind-Gruppe mitmachen? Dann melde Dich bei Frauke Thiele.



## START DES KONFIRMANDENUNTERRICHTS

*Wie viele Engel zählt unsere Kirche?*

Der Konfirmandenunterricht ist gestartet! Einmal die Woche treffen wir uns immer mittwochnachmittags und lernen unsere Gemeinde und den christlichen Glauben näher kennen. Unter anderem machten wir eine Kirchenrallye und entdeckten interessante Details: Wir konnten beispielsweise das Datum der Errichtung der Kirche entdecken. Außerdem wird unsere Kirche von vielen Engeln geziert. Wie viele es genau sind?

Zählen sie doch bei Ihrem nächsten Kirchenbesuch auch mal nach! Außerdem klärten sich weitere Fragen, wofür genau die Farben der Paramente steht, wie viele Pfeifen die Orgel hat und weshalb kleine Muschelbestandteile in der Außenfassade zu finden sind.

Du bist noch nicht dabei und möchtest Dich unserem Konfirmandenjahrgang anschließen?

Dann melde Dich bei Frauke Thiele.

### Die nächsten Termine für Kinder und Familien bei uns und in der Region:

- 28.11.** Gottesdienst zum 1. Advent, ab 12 Uhr in der Philipp-Melanchthon-Kirche, mit anschließendem Adventsfest, ab 13 Uhr
- 4. 12.** Krippenspielprobe in der Philipp-Melanchthon-Kirche, 11-13 Uhr  
Ansprechpartnerin: Arisa Ishibashi, Tel.: 0175 3511 858
- 11.12.** Krippenspielprobe in der Philipp-Melanchthon-Kirche, 11-13 Uhr
- 18.12.** Krippenspielprobe in der Philipp-Melanchthon-Kirche, 11-13 Uhr
- 24.12.** Gottesdienst an Heiligabend mit Krippenspiel in der Philipp-Melanchthon-Kirche, 15 Uhr
- 9.1.** Familiengottesdienst zu Epiphania in unserer Nachbargemeinde Martin-Luther, 10 Uhr
- 6.2.** Kindergottesdienst in unserer Nachbargemeinde Martin-Luther, 10 Uhr
- 6.3.** Kindergottesdienst in unserer Nachbargemeinde Martin-Luther, 10 Uhr

*Alle Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, bitte die Aushänge beachten!*



Sargmagazin Neukölln

## GEORG HANNOW

Würdige Bestattungen + Vorsorge zu Lebzeiten  
**Feiertermine nachmittags und samstags möglich**  
 Anzengruberstraße 13 · 12043 Berlin

**Tag- und Nachruf**

**Telefon 687 70 50**



Ihr zuverlässiger Partner für Bestattungen  
 seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz  
 Wilhelm Mars  
**Inhaber Udo Diers e.K.**  
 Britzer Damm 99  
 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79  
 Fax 030-607 98 16  
 info@mars-bestattungen.de  
 www.mars-bestattungen.de

Erstklassige Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis

## Kußerow

- Beratung bei Ihnen zu Hause
- Bestattung jeder Art und in allen Preislagen
- jederzeit zu erreichen **626 13 36**

Silbersteinstraße 73, 12051 Berlin-Neukölln, Mo - Fr 8.30 bis 17.30 Uhr

**Moldt** Bestattungen, ehem. Reuterplatz ☎ **623 26 38**  
**Urban** Bestattungen, ehem. Hermannstraße ☎ **622 10 82**  
**Suhr** Bestattungen, ehem. Graefestraße ☎ **691 76 74**



Bestattungen seit über 75 Jahren  
 Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin  
 und Brandenburg

[www.bestattungen-kusserow-berlin.de](http://www.bestattungen-kusserow-berlin.de)

Liebe Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde, zunächst ein ganz liebes Merhaba von unserer Türkischen evangelischen Gemeinde in Neukölln. Wo ist solch eine Gemeinde zu finden? Und gibt es denn sowas – eine Türkisch sprechende evangelische Gemeinde?

Evet, sowas gibt es. Wir sind eine kleine Gruppe von Türkisch sprechenden Türken und Ausländern die sich in ihren Häusern hin und her treffen. Wir sind Türken die aus der Türkei nach Deutschland gekommen sind oder auch Türken die hier geboren und aufgewachsen sind. Was uns verbindet ist, dass wir Jesus nicht nur als Propheten kennen, wie der Kuran das sagt, sondern ihn als Erlöser und Retter kennengelernt haben, der uns mit so großer Liebe liebt, dass er manchen von uns auch im Traum erschienen ist. Und wir haben verstanden, dass der Tod Jesu am Kreuz auch uns gilt und wir, weil er von den Toten auferstanden ist und lebt

ihm nachfolgen können und das von Herzen gerne tun.

Was wir wollen ist, dass unsere Türkischen Mitbürger schmecken und sehen wie freundlich Gott ist und seine Liebe in der Person Jesu kennenlernen.

Dazu gehen wir auf die Straße, reden mit Menschen und beten, dass Menschen Jesus erfahren und seine offenen Arme erleben.

*İsa diyor: 'Fakat ben size şunu diyorum, düşmanlarınızı sevin.*

*Size zulmedenler için dua edin.*

*Eğer bunu yaparsanız, semavi Babanız'ın evlatları olursunuz.*

*O, iyiyi kötüyü ayırt etmeden. Güneşini bütün insanların üzerine doğdurur.*

*Yağmurunu hem salihlerin hem de zalimlerin üzerine yağdırır.'*

*Matta 5, 44-45*

Autoren Yilmaz und Auli Simsek



# EVANGELISCHE FÜRBITT-MELANCHTHON- KIRCHENGEMEINDE

## Pfarramt

Pfarrer Jan von Campenhausen  
Jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0170 / 7910966

## Kirchenmusik

Arisa Ishibashi  
arisa.ishibashi@evangelisch-neukoelln.de

☎ 030 / 7679 5234  
oder 0175 / 3511 858

Christoph Pampuch  
christoph.pampuch@evangelisch-neukoelln.de

☎ 03378 / 2066 45

## Kirchen

Fürbitt-Kirche, Andreasberger Straße 13, 12347 Berlin  
Philipp-Melanchthon-Kirche, Kranoldstraße 16, 12051 Berlin

The Stone Church Berlin  
Andreasberger Str. 13, 12347 Berlin

☎ 0176 / 2774 6172  
www.thestonechurchberlin.com

Household of Liberty Ministries Intl. Berlin  
Hertastraße 11, 12051 Berlin  
Kontakt: Apostle Monday Ojiewa

☎ 0176 / 8347 0988

## Digitale Kirche

www.youtube.com  
Evangelische Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon  
www.facebook.com  
Evangelische-Fürbitt-Melanchthon-Kirchengemeinde  
Webseite: www.evangelisch-neukoelln.de



## Kindertagesstätten

Ulrike Krüger  
Bruno-Bauer-Straße 14, 12051 Berlin  
Kita.philipp-melanchthon@veks.de

☎ 030 / 6851 007  
Sprechstunde: Do 15-17 Uhr

## Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen Süd / VEKS

Geschäftsstelle, Hertastraße 11, 12051 Berlin  
info@veks.de

☎ 030 / 547 1512 11  
Fax 030 / 547 1512 29

## Arbeit mit Kindern und Familien

Frauke Thiele  
f.thiele@kk-neukoelln.de

☎ 0175 / 342 4675

## Gemeindebüro

Kranoldstraße 16, 12051 Berlin  
Anne Waetzmann  
Gemeindebuero@evangelisch-neukoelln.de

☎ 030 / 625 3002  
Fax 030 / 6254 311  
Termine bitte telefonisch vereinbaren  
www.evangelisch-neukoelln.de

## Haus- und Kirchwart

Alexander Pätzold  
Alex.Paetzold@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0152 / 0308 9443

Guido Rosenkranz  
guido.rosenkranz@evangelisch-neukoelln.de

☎ 0170 / 8165 778

## Café Inter-Nett

Heidi Greeb  
Cafe.internet16@gmail.com

☎ 030 / 6284 2492  
Mi 11-14, Fr 16-19 Uhr

## Arbeitsstelle für Ev. Religionsunterricht im Bezirk Neukölln

Hertastraße 11, 12051 Berlin  
aru.neukoelln@ekbo.de

☎ 030 / 8323 8929/30  
Fax 030 / 8323 8931

## Bankverbindung

Ev. Kirchenkreisverband Süd, Verwaltungsamt, Bankinstitut: Berliner Sparkasse  
Fürbitt-Melanchthon-Gemeinde: IBAN: DE72 1005 0000 4955 1902 14  
Für alle Konten gilt die BIC: BELADEBEXXX

Menschen des Freundeskreises für Lebensenergie e.V. aus der Nachbarschaft haben sich von der Ankündigung beim Gottesdienst und den Leporellos der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« zum Mitmachen inspirieren lassen. Alle Hausbewohner der Andreasberger Straße 19 haben in Form von Geld, Sachspenden oder tatkräftigem Mitwirken etwas beigetragen. Sie durften Schuhverkäuferinnen motivieren Kartons herauszugeben (was erstaunlicherweise gar nicht immer so leicht war), transportierten sie in Einkaufstaschen, auf Fahrrädern und in Autos zum Gemeinschaftsraum, wo die aufgedruckte Werbung mit weihnachtlichen Motiven kreativ versteckt wurde.

Dann kam der Tag, an dem Geimpfte und Genesene mit großer Freude die in einer Wohnung vorsortierten Gaben liebevoll in die kleinen Kisten packten. Teddys, Puppen, Autos und Bälle als sog. Wow-Geschenke bildeten den Mittelpunkt, um den sich Süßigkeiten, Schulsachen, Bastelmaterial, Spiele und Hygieneartikel drapierten. Innerhalb von nur einer Stunde waren 19 Päckchen gepackt und dem Vermittler direkt ins Auto geladen. Wahrscheinlich hat diese Aktion bei den Schenkenden genauso viel Begeisterung hervorgerufen, wie die Kinder sie beim Auspacken erleben werden.

Christiane Wanjura-Hübner



**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2022:**  
**6. Januar (Epiphania)**

**Herausgeber und V. i. S. d. P.:**

Gemeindekirchenrat der Evangelischen Fürbitt-Melanchthon Gemeinde Berlin-Neukölln  
 Gemeindebüro@evangelisch-neukoelln.de

**Redaktion**

Jan von Campenhausen, Kurt Niedtner

**Fotos/Bilder**

v. Campenhausen, Greeb, Ishibashi, Niedtner, Schulte, Schulz, Simsek, Thiele, Wanjura-Hübner

**Satz und Druck**

Druckerei Gläser, Gerlinger Straße 50, 12349 Berlin  
 Telefon: 030/330 29 25 52

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
 Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
 Bestattungsvorsorge,  
 Beratung jederzeit

☑ auf dem Hof

**Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße**



Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung  
Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treibhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) • [www.bestattungshauspeter.de](http://www.bestattungshauspeter.de)**

Trotz allem ...

JETZT IST   
DIE ZEIT  
DER FREUDE  
*Weihnachten 2021*

*Ich freue mich auf:*

---

---

---

*Ich freue mich auf:*

---

---

---

